



GERHARD RUHBACH:
 GLAUBENSBEKENNTNISSE FÜR UNSERE ZEIT,
 HINWEISE ZUR BENUTZUNG:

1. Bekenntnisformulierungen sind – wie alle sprachlichen Äußerungen – von einzelnen Menschen oder kleinen Gruppen entworfen. Ob sie ihre Aufgabe erfüllen, erweist sich meist erst beim Gebrauch und nicht schon beim Lesen.

2. Die Beschäftigung mit Bekenntnissen sollte dazu führen, auch eigene Bekenntnisaussagen zu versuchen. Erst dann wird sich zeigen, wie schwierig dies ist.